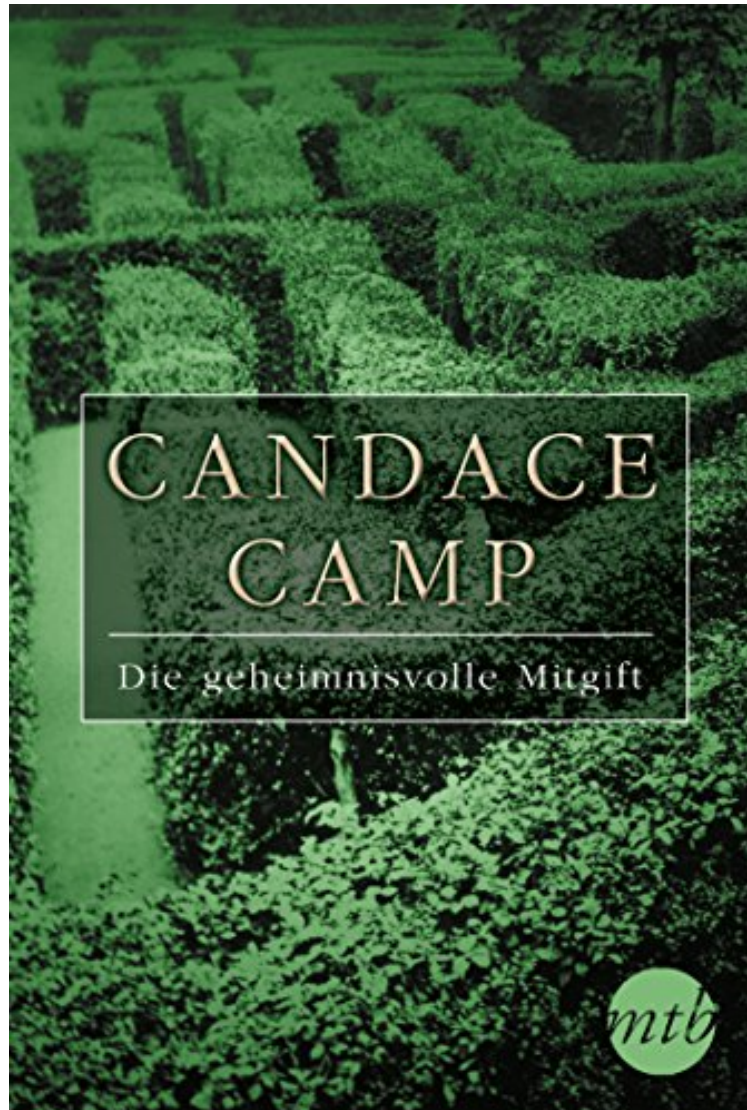


(Free read ebook) Die geheimnisvolle Mitgift

Die geheimnisvolle Mitgift

Von Candace Camp

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #121054 in eBooksVerffentlicht am: 2014-12-20Erscheinungsdatum: 2014-12-20File Name: B00QXC187I | File size: 64.Mb

Von Candace Camp : Die geheimnisvolle Mitgift before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die geheimnisvolle Mitgift:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein verschwundener Schatz in einer faszinierenden GeschichteVon Ein KundeSir Philip Neville wurde von Joanna Moulton eingeladen, eine Nacht mit der Schnheit zu verbringen. Jedoch findet sich Philip im Bett von Cassandra Verrere wieder, da er das falsche Zimmer aufsucht. Und so sorgt er unbeabsichtigt dafr, das die junge Frau mehr als nur lustvolle Trume hat. Als Philip seinen Fehler bemerkt, ist es schon zu spt. Jedoch ist er glicklicherweise dadurch

einer Ehefalle entkommen, denn Joanna Moulton hatte den gutaussehenden Mann nicht ohne Hintergedanken in ihr Zimmer eingeladen. Und Cassandra wollte sowieso die Bekanntschaft mit Sir Neville machen, allerdings nicht auf diese Art und Weise. Die Familien Verreres und Neville sind seit vielen Jahren nicht gut aufeinander zu sprechen, seit im 17. Jahrhundert eine Verrere eine Heirat mit einem Neville ausgeschlagen hat. Und Cassandra glaubt jetzt die verlorengegangene Mitgift ihrer Vorfahrin auf der Spur zu sein. Doch um die zu finden, braucht sie die Hilfe von Sir Neville. Philip ist bereit sich auf die Schatzsuche einzulassen, denn Cassandra fasziniert ihn immer mehr. Und wer weiß, vielleicht führt die Schatzkarte ja wirklich zu der verschwundenen Mitgift, so wie Cassandra glaubt. Ein Roman der kurzweilige Unterhaltung bietet. Die Geschichte um einen verschwundenen Schatz ist nicht neu, Candace Camp hat jedoch einen faszinierenden Plot darum geschrieben, so dass der Leser seinen Spaß hat. Und die gelungene Übersetzung ist noch ein zusätzlicher Bonus, alles in allem ein Roman den man lesen sollte. 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nonstop Lesevergnügen Von Domino611 Wenn man sich auf Regency-Romane einlässt, ist dieser pures Lesevergnügen. Eine selbstbewusste "Heldin", die freche Widerworte gibt und agiert wie eine "emanzipierte" Frau aus der Gegenwart, eine gute Story um vergrabene Schätze und Familienfehden und das daraus entstehende Chaos sowie die wirklich gute deutsche Übersetzung machen dieses Buch zum absoluten Genuß. Ich habe es ohne Pause durchgelesen und kann es uneingeschränkt empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsame Schatzsuche in der Regencyzeit Von Happy End Bcher - Nicole Als Cassandra Verreres Vater stirbt, läßt er sie und ihre Geschwister fast völlig mittellos zurück. Zwar ist ihnen noch das Familienanwesen Chesilworth geblieben, doch es ist eher eine baufällige Ruine als ein Zuhause. Damit ihre Geschwister keinen Hunger leiden müssen, bittet sie ihren Onkel, ihre Familie bei sich aufzunehmen. Ihr Onkel Barlow Moulton, erklärt sich sofort bereit dazu. Sehr zum Verdruss von Cassandras Tante Ardis und ihrer Cousine Joanna. Sie lassen es Cassandra bei jeder Gelegenheit spüren, dass sie und ihre Geschwister nur geduldet sind und alle werden mit Kleidung bedacht, die eher für Dienstmädchen, als für Familienmitglieder taugen würden. Doch Cassandra sieht ein Hoffnungstreifen am Horizont, als sie eines Tages von der spanischen Mitgift erfährt. Als vor 150 Jahren eine Vorfahrin von Cassandra, Margaret Verrere, die sehr lange andauernde Familienfehde zwischen den Verreres und den Nevilles durch eine Heirat mit Edric Neville beenden soll, kommt es kurz vor der Hochzeit zum Eklat! Margaret flieht mit ihrem Geliebten nach Amerika um der Heirat mit dem ungeliebten Edric zu entgehen. Ihre Mitgift; ein regelrechter Schatz, der Juwelen und kostbare Stücke aus Gold enthält, hat sie zuvor auf dem Grundbesitz der Nevilles versteckt und wurde seitdem nie gefunden. Als ihre Tante Ardis und ihre Cousine Joanna eine Freundin besuchen, die auf dem Land lebt und eine Gesellschaft veranstaltet, wird Cassandra als Zofe für Joanna mitgenommen. In der Nacht wird Cassandra plötzlich durch Kisse und andere Zärtlichkeiten, die ihr zuteil werden, geweckt. Als sie ihre Augen aufschlägt, steht Sir Phillip Neville vor ihr, der ebenso erstaunt ist, wie sie - er hat sich im Zimmer geirrt und wollte eigentlich zu ihrer Cousine Joanna, die ihm zuvor Avancen gemacht hatte. Doch als er den Irrtum aufgeklärt hat und das Zimmer von Cassandra verlassen möchte, steht plötzlich Tante Ardis im Nebenzimmer von Joanna. Alles war abgemachte Sache um Sir Phillip in die Ehefalle zu bekommen. Nachdem sich die Lage im Nachbarzimmer wieder beruhigt hat, verlässt Sir Phillip das Zimmer von Cassandra, doch ist er insgeheim mehr als fasziniert von ihr. Als sie sich am nächsten Tag beim Spaziergehen treffen, bittet Cassandra ihn um Mithilfe bei der Schatzsuche, denn die spanische Mitgift soll sich, Margarets Tagebuchernach, ja auf Sir Phillips Besitz befinden. Obwohl Sir Phillip weniger an den Schatz glaubt, willigt er dennoch ein, Cassandra zu helfen, denn sie geht ihm seit der vergangenen Nacht nicht mehr aus dem Kopf und so sieht er die Schatzsuche als willkommenes Anliegen, mehr Zeit mit ihr verbringen zu können. Doch was er nicht ahnt, als er den Moultons und Cassandra einen Besuch abstattet, ist, dass es Tante Ardis und Joanna immer noch auf ihn abgesehen haben und alles daran setzen, ihn als Ehemann für Joanna zu gewinnen und es nicht glauben können, dass er sich gar nicht für Joanna sondern für Cassandra interessiert. Doch Sir Phillip läßt sich nicht beirren und so strzen sich Cassandra und er beide in die Schatzsuche und entdecken dabei die Leidenschaft. Doch würde Sir Phillip eine Ehe mit einer mittellosen Frau in Erwägung ziehen? Dies ist wieder ein leichter, ansantere Regencyroman von Candace Camp, alias Kristin James, wie ich ihn sehr schätze. Die Rahmenhandlung ist durch die Schatzsuche ganz interessant gestaltet und auch die beiden Hauptprotagonisten möchte ich auf Anhieb. Zwar gab es Situationen in dem Buch, als Cassandra Sir Phillip ungerechtfertigt misstraute, die ich nicht ganz so schnell fand, doch ich konnte ihre anfänglichen Zweifel an ihm und seinen Motiven, auch ein bisschen nachvollziehen. Schnell fand ich bei diesem Roman, dass beide Hauptfiguren jedoch immer den Dialog miteinander suchen und sich schnellstmöglich aussprechen. Mich hat dieses Buch ein wenig an die literarischen historischen Liebesromane von Amanda Quick erinnert, denn auch wie in ihren Büchern, ist die Heldin dieses Buches, eine sehr selbstständige, offene und abenteuerlustige junge Frau, die ihrer Tante und ihrer herzlosen Cousine durchaus in vielen Situationen Paroli bietet. Viele Leser werden jetzt vielleicht denken: Schon wieder ein Roman mit Aschenputtel-Plot! Doch durch die außergewöhnliche Rahmenhandlung mit der Schatzsuche fällt das gar nicht so großartig ins Gewicht. Positiv aufgefallen ist mir an diesem Buch wieder einmal die sehr lebhaft und gute Übersetzung von Ute-Christine Geiler. Fazit: Wer dieses Buch zufällig einmal in die Hände bekommt und leichte, ansante Regencyromane mag, sollte unbedingt zugreifen! Sehr empfehlenswert! 4.5 von fünf möglichen Bewertungspunkten.

(NG)

Kurzbeschreibung
Würde Cassandra die geheimnisvolle Mitgift finden, die ihre Vorfahrin Margaret Verrere versteckt hat, dann wäre alle Not vorbei, und vor ihr und ihren Geschwistern würde eine gesicherte Zukunft liegen. Doch sie schafft es nicht, das schwierige Unterfangen allein zu bewältigen. Zum Glück weiß Cassandra, wen sie um Hilfe bitten könnte: Sir Philip Neville, dem seit einer kurzen romantischen Begegnung ihr Herz gehört. Der weltgewandte Philip findet Cassandras Ansinnen zwar abwegig, entschließt sich aber nach anfänglichem Zögern, sich an der Schatzsuche zu beteiligen. Denn der Lohn reizt ihn - nicht das Gold, nicht das Geld, sondern Cassandras Hand.

Kurzbeschreibung
Würde Cassandra die geheimnisvolle Mitgift finden, die ihre Vorfahrin Margaret Verrere versteckt hat, dann wäre alle Not vorbei, und vor ihr und ihren Geschwistern würde eine gesicherte Zukunft liegen. Doch sie schafft es nicht, das schwierige Unterfangen allein zu bewältigen. Zum Glück weiß Cassandra, wen sie um Hilfe bitten könnte: Sir Philip Neville, dem seit einer kurzen romantischen Begegnung ihr Herz gehört. Der weltgewandte Philip findet Cassandras Ansinnen zwar abwegig, entschließt sich aber nach anfänglichem Zögern, sich an der Schatzsuche zu beteiligen. Denn der Lohn reizt ihn - nicht das Gold, nicht das Geld, sondern Cassandras Hand.